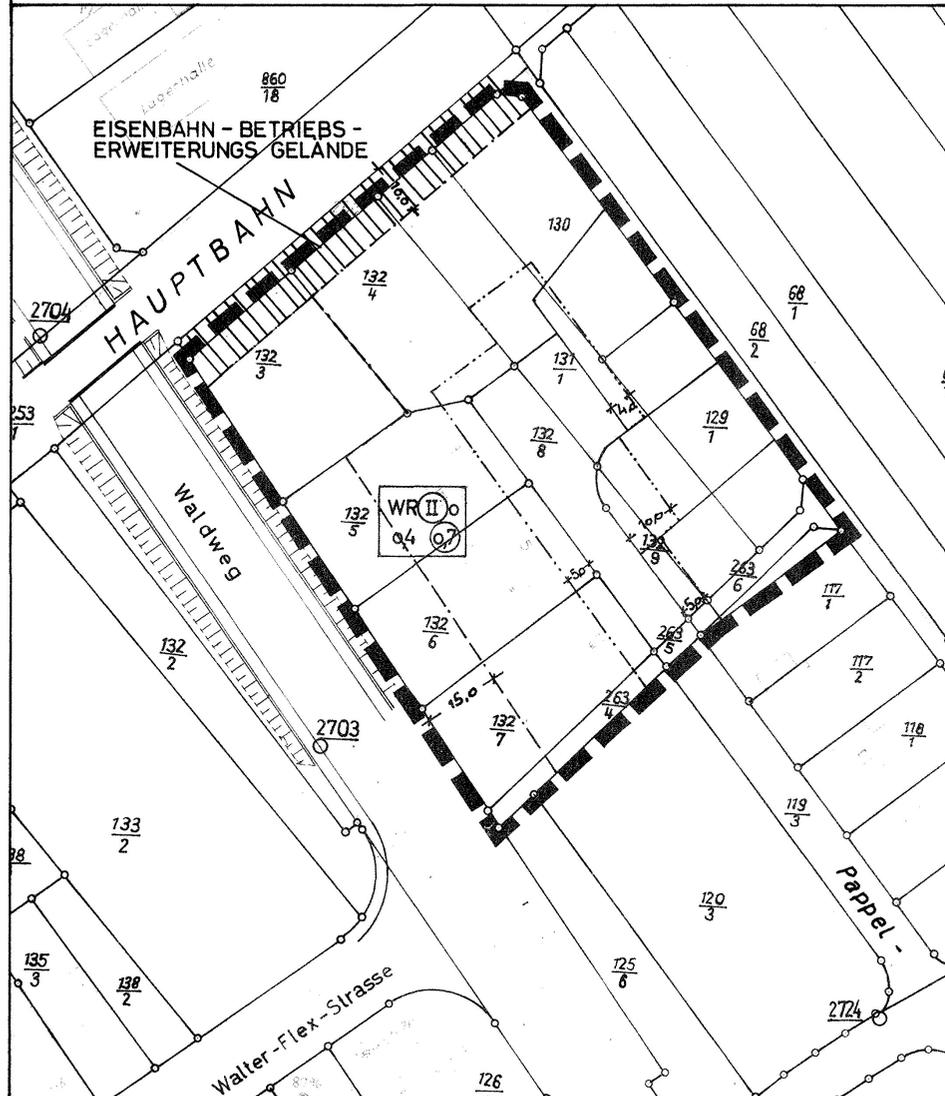


# BEBAUUNGSPLAN „NÖRDLICHE PAPPELSTRASSE“

GEMARKUNG RÜSSELSHEIM FLUR 9

AUSFERTIGUNG

MASSTAB 1 : 1 000



## RECHTSWIRKSAMKEIT :

BEARBEITET: STADTBAUAMT RÜSSELSHEIM  
STADTPLANUNG  
IM SEPTEMBER 1968  
BAUDIREKTOR

AUFGESTELLT: MAGISTRAT DER STADT  
RÜSSELSHEIM  
AM 3. März 1969  
BÜRGERMEISTER

ZUGESTIMMT: GEMEINDEVERTRETUNG DER  
29. April 1969 STADT RÜSSELSHEIM

OFFENGELEGT: VOM 29. Sept. 1969  
BIS 31. Okt. 1969

STADTVERORDNETENVORSTEHER

ALS SATZUNG GEMEINDEVERTRETUNG  
BESCHLOSSEN: DER STADT RÜSSELSHEIM  
AM 23. April 1970

ERNEUT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN:  
GEMEINDEVERTRETUNG DER STADT  
RÜSSELSHEIM, AM 17. MAI 1972

STADTVERORDNETENVORSTEHER

STADTVERORDNETENVORSTEHER

BEKANNTMACHUNG DER OFFENLEGUNG 14.7.72  
UND INKRAFTTRETEN  
DES PLANES  
AM 26. August 1972

GENEHMIGUNGSVERMERK:

VOM 30. JUNI 1972

BÜRGERMEISTER

## LEGENDE

- GRENZE DES PLANGEBIETES UND ZUGLEICH GRENZE VON NUTZUNGSART UND = MASS
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STRASSE
- WR REINES WOHNGEBIET
- II 2 VOLLGESCHOSS (BINDEND)
- o OFFENE BAUWEISE
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,7 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS NACH DEM STANDE VOM 12. APRIL 1972 ÜBEREINSTIMMEN.

RÜSSELSHEIM, DEN 12. APRIL 1972

KATASTERAMT

w.j.

